



Blick auf Escholzmatt und die Beichle im Hintergrund.

## AUSSICHTSREICH VOM NAPFGEBIET INS ENTLLEBUCH

**P**aul Wittwers «Giftnapf», dessen Handlung im Napfbergland spielt, ist Kriminal- und Heimatroman in einem. Als der Dorfarzt von Trub unerwartet stirbt, meldet sich der Assistenzarzt Sutter aus Bern als Ersatz. Nach einigen anstrengenden Arbeitsjahren hofft er im Emmental auf ruhigere Zeiten. Doch eigenartige Vorkommnisse und mysteriöse Todesfälle wecken Sutters Spürsinn, und mit seiner Neugier bringt er sich bald selbst in Gefahr. Die Wanderung beginnt mitten auf dem Dorfplatz in Trub. Wer die beiden in der Umgebung gedrehten Filme «Verdingbub» und «Herbstzeitlosen» kennt, wird den Eindruck haben, schon einmal hier gewesen zu sein.

Die Route führt kurz der Trueb entlang und steigt dann über den Risiseggknobel an bis auf einen aussichtsreichen, breiten Rücken. Die Höfe liegen hier in der Gegend weit auseinander, was während der Täuferverfolgung ein Vorteil war. Auf dem Gemeindegebiet von Trub versteckten viele Bauernfamilien Täufer in ihren Häusern.

Kurz vor dem Bock, dem höchsten Punkt der Wanderung, führt der Wanderweg vom Kanton Bern in den Kanton Luzern. Mit Blick zu den Alpen und zur nahe gelegenen Beichle folgt der Abstieg hinunter nach Escholzmatt.



<b>Trub, Löwenplatz</b>	0 h 00 min	0:00	 
<b>A Risiseggchnubel</b>	1 h 00 min	1:00	
<b>B Ober Altgfähl</b>	1 h 20 min	0:20	
<b>C Bock</b>	2 h 05 min	0:45	
<b>D Rothenfluh</b>	2 h 20 min	0:15	
<b>E Lochgut</b>	2 h 50 min	0:30	
<b>Escholzmatt</b>	3 h 05 min	0:15	    

Wandervorschlag Nr. 2279  
schweizer-wanderwege.ch

Karte öffnen  
in der swisstopo-App



Dauer / Distanz **3 h 05 min / 8,8 km**    Aufstieg / Abstieg **545 m / 505 m**    Wegkategorie **MITTEL**  
Schwierigkeit     Körperliche Anforderung

